



Reisebeschreibung

E-Bike - Peloponnes: Radreise durch Griechenlands Mythos

Grüne Hügel, Meer und Rückenwind auf Peloponnes

Heureka! Sie möchten einen kaum bekannten Teil Griechenlands entdecken, das ursprüngliche Hellas zwischen archaischen Bräuchen und herzlicher Gastfreundschaft erleben, mit allen Sinnen den Zauber der Ägäis spüren? Dann gibt es keinen besseren Ort für Ihren Urlaub als die abgeschiedene und magische Welt der südgriechischen Halbinsel Peloponnes. Per E-Bike entdecken Sie den Kanal von Korinth, das antike Sparta, die duftenden Orangen- und Zitronenhaine Arkadiens und die malerischen Ägäis-Panoramen besonders unmittelbar. Wenn Sie auf zwei Rädern auch noch den Geheimnissen der Märcheninsel Elafonisos und der wilden Halbinsel Mani auf die Spur kommen, dann wird der Peloponnes zu Ihrem persönlichen Veloponnes.



Einzigartige Belvelo-Momente

- Den kolossalen Kanal von Korinth per E-Bike entdecken
- UNESCO-Welterbe im Doppelpack: Antikes Mykene und byzantinische Ruinenstadt Mystras
- Durch duftende Orangen und Zitronenhaine entspannt zum Argolischen Golf rollen
- Ägäis-Panorama-Radtour mit Rückenwind auf Knopfdruck
- Märcheninsel Elafonisos - Griechenlands größtem Geheimnis auf der Spur
- Wilde Halbinsel Mani: Zeitreise auf zwei Rädern
- Porto Kagio: Dinner am Eingang zur Hölle
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Verlauf Ihrer Peloponnes Radtour/Rundreise

1. Tag Aufbruch nach Peloponnes: Hallo Hellas!

Nach einem angenehmen Flug landen wir in Griechenlands Hauptstadt Athen. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung in eine gänzlich andere Welt - nach Loutraki. Der Hafentort Loutraki, für sein leckeres Quellwasser gerühmt, liegt direkt am Golf von Korinth. Und Korinth gilt als Eingangstor zur Halbinsel Peloponnes, von der ich schon so viel gehört und gelesen habe. Manch einer mag die Geschichte des Peloponnesischen Krieges des Historikers Thukydides kennen. Spannender finde ich persönlich die Geschichten der griechischen Mythologie. Im Hier und Jetzt erwartet uns aber erst einmal unser sympathischer Reiseleiter, der uns eine anschauliche und unterhaltsame Einführung in die Geheimnisse der E-Bike-Welt gibt. Schon nach kurzer Zeit sitzen wir im Sattel und radeln mit elektronischer Unterstützung eine erste Etappe zum Eingewöhnen. Ziel ist der berühmte Kanal von Korinth, der zwischen 1881 und 1893 auf einer Länge von über 6.300 m in das Felsgestein zwischen dem griechischen Festland und der Halbinsel Peloponnes gehauen wurde. Was war das damals für ein Kraftakt! Dagegen ist das Radeln per E-Bike eine entspannte Angelegenheit. Bei allen Mitreisenden steigt die Vorfreude auf kommende Städte und Landschaften. Wir übernachten heute in Loutraki im Grand Olympic Hotel, das direkt am Strand liegt. Der perfekt Einstieg in diesen Urlaub!



Reisebeschreibung

2. Tag Arkadische Landschaften in Arkadien

Heute geht es nun wirklich auf den Peloponnes. Unser Reiseleiter erzählt uns, dass der Name von der mythologischen Gestalt Pelops hergeleitet wurde, der ein Sohn des sagenhaften Königs Tantalos war. Laut Legende hat Tantalos seinen Sohn Pelops den Göttern als Speise vorgesetzt, um deren Allwissenheit auf die Probe zu stellen. Zur Strafe wurde Tantalos in die Unterwelt verstoßen und auf ewig gequält - Früchte und Wasser sind ihm greifbar nah, bleiben aber unerreichbar. Wir müssen gottlob keine Tantalusqualen erleiden - im Begleitbus gibt es immer genügend Proviant. Unsere Reise führt uns vorbei am Berg Akrokorinth mit gleichnamiger Stätte, einer weiteren Sehenswürdigkeit der Insel. Der Blick auf die Berglandschaft ist beeindruckend. Und bereits unser erster Halt ist ein Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes: der Burgberg des antiken Mykene, in vorklassischer Zeit eine der bedeutendsten Städte Griechenlands und seit 1999 UNESCO-Welterbe. Auf der Ausgrabungsstätte am Grab von Agamemnon - Nachfahre von Tantalos und Anführer der Griechen im Trojanischen Krieg - halten wir kurz inne, bevor wir uns auf unsere Räder schwingen. Etwa 35 km fahren wir durch duftende Orangen- und Zitronenhaine hinunter in die malerischen Altstadtgässchen von Nafplio, einem Hafenstädtchen am Argolischen Golf mit zahlreichen Burgen. Herrlich, wie mir der Wind um die Ohren weht! Nächster Stopp: die von den Venezianern erbaute Palamidi-Festung, von der wir die gesamte Halbinsel überblicken können. Mit dem Bus geht es dann ins verträumte Bergdorf Leonidi, das hoch über der Küste thront. Der Ausblick von meinem Zimmer im Hotel Romanza auf die blaue Ägäis ist einmalig und irgendwie hypnotisierend!

3. Tag Zwischen Parnon-Gebirge und Myrtioschem Meer

Die heutige Rad-Etappe startet im Dörfchen Poulithra und ist ein Fest für alle Sinne: Grün bewaldete Bergriesen stürzen fast senkrecht in das Blau der Ägäis. Es duftet nach Thymian und Salbei. Bester Laune radeln wir etwas mehr als eine Marathon-Strecke (ca. 45 km) entlang der Küste und nehmen dank der Motorunterstützung unserer E-Bikes jeden Hügel im Sauseschritt.

Nach einer Mittagspause am idyllischen Fokiano-Strand erreichen wir das Dörfchen Kyparissi, wo sie heute übernachten. Ihr authentisches Cavo Kortia liegt unmittelbar am Meer. Nehmen Sie einen Sundowner auf der Terrasse ein oder unternehmen Sie ein Strandspaziergang, um den Tag ausklingen zu lassen. Dichte Pinienwälder, einsame Sandstrände, bunte Fischerboote, eine weiße Kapelle am Meer - so muss es im Paradies aussehen!

Tagesetappe mit dem E-Bike: ca. 45 km

4. Tag Märcheninsel Elafonisos - Karibik-Farben auf Peloponnes

Was habe ich gut geschlafen! Und noch immer kein Muskelkater zu spüren. Nach dem Frühstück geht es mit dem Transferbus nach Limani Geraka.

Die heutige Rad-Etappe von Limani Geraka südwärts ist ein Kinderspiel. Nach 25 km ist schon unser Ziel in Sicht: Monemvasia. Die venezianische Festung auf einem Felsen mitten im Meer ist abermals ein Postkartenmotiv par excellence. Von hier fährt unser Bus auf kurvenreicher Bergstrecke zum kleinen Fährhafen Vigklafia. Die kurze Überfahrt zur Insel Elafonisos (Hirsch-Insel) kann man mit einer Farbe beschreiben: Türkis! Türkis, so weit das Auge reicht. Ein weißes Kirchlein an der Hafengebucht begrüßt uns auf der Märcheninsel Elafonisos, die einst Piraten als Refugium diente und heute als das am besten gehütete Geheimnis Griechenlands gilt. Wir erkunden das nur 19 qkm große Eiland vor Peloponnes auf zwei Rädern und reiben uns bald die Augen: Vor uns öffnet



Reisebeschreibung

sich der weltberühmte goldene Doppelstrand von Simos Beach. Sind wir wirklich noch in Europa? Wie Kinder stürzen wir uns in die türkisgrünen Fluten. Der Abend im kleinen Hauptort unter den Sternen der Ägäis - ein Traum! Apropos Traum: Wir übernachteten heute im Berdoussis-Hotel. Der Hafen mit seinen traditionellen Fischerbooten ist nur einen kleinen Spaziergang entfernt.

5. Tag Panoramen der ÄgäisGriechenland per E-Bike mit Belvelo - Porto Kagio
Im Vormittag unternehme ich noch eine kleine Fahrt mit dem Drahtesel - Elafonisos hat es mir wirklich angetan! Dann geht es mit der Fähre zurück aufs Festland von Peloponnes. Hier schwingen wir uns wieder auf unsere E-Bikes und fahren auf spektakulärer Küstenroute ca. 35 km bergauf und bergab nach Plitra. Wer unterwegs eine Pause braucht, steigt einfach in den Begleitbus um. Angespornt von den herrlichen Ausblicken, halte ich die gesamte Strecke durch, was mich schon ein bisschen stolz macht. Nach einer Kaffeepause am Meer geht es dann aber für alle im Bus weiter zur malerischen Hafenstadt Gythio am Lakonischen Golf, so etwas wie die Pforte zur geheimnisvollen Halbinsel Mani. Hier logieren wir gleich zwei Nächte im Thirides-Hotel, einem Ensemble stolzer Steinbauten, nicht einmal einen Steinwurf vom Strand entfernt.

6. Tag Wilde Halbinsel Mani - Zeitreise in die Unterwelt
Die Halbinsel Mani, auch als Mittelfinger von Peloponnes bezeichnet, ist so bergig, zerklüftet und unzugänglich, dass selbst die Osmanen Mani nie erobern konnten. Die Maniaten blieben immer frei und unberechenbar und entwickelten ganz eigene archaische Traditionen, die bis heute überdauern. Mir kommt unwillkürlich das kleine gallische Dorf in den Sinn. Am Vormittag besuchen wir direkt am Meer die Tropfsteinhöhle Pyrgos Dirou. Fast eine halbe Stunde fahren wir per Boot durch ein faszinierendes Felslabyrinth mit engen Durchbrüchen und großen Hallen. Dann wechseln wir vom Boot aufs E-Bike und erkunden Mani per Rad. Auf der 45 km langen Tour von Nord nach Süd erwarten uns wilde, ungezähmte Landschaften, schroffe Gipfel, mittelalterliche Turmdörfer und einsame Strandbuchten. Unser Tagesziel ist übrigens die Hölle! Die karge, windige Südspitze von Mani galt in der Antike als Eingang zur Unterwelt. Doch uns erwartet in Porto Kagio ein himmlisches Dinner am Meer. Na, wenn das die Hölle ist ...

7. Tag Das antike Sparta
Heute geht es von Gythio am Lakonischen Golf per Bus landeinwärts. Erster Stopp: Sparta. Ich muss lakonisch konstatieren: Viel zu sehen gibt es nicht mehr von Athens stolzem Rivalen. Umso beeindruckender sind dann Burg und Kirchen der byzantinischen Ruinenstadt Mystras, nicht von ungefähr UNESCO-Welterbe. Im Parnon- Gebirge schwingen wir uns dann wieder auf unsere E-Bikes.
Noch ehe man die Verse "Wanderer, kommst du nach Sparta, verkündige dorten, du habest uns hier liegen gesehn ...", rezitieren könnte, hat unser Reiseleiter den Akku ausgetauscht und das Problem damit gelöst. Munter radeln wir ca. 45 km bergab durch Arkadiens üppig bewachsene Bergwelt bis an die Ägäis. Im pittoresken Fischerdorf Paralio Astros gönnen wir uns einen Sprung in die türkisfarbenen Fluten. Erfrischt und mit gesundem Appetit genießen wir unser Abschieds-Dinner, das dank Meerblick gleich doppelt so gut schmeckt. Im Sunset Hotel, alles andere als ein spartanisches Nachtlager, ruhen wir zum vorerst letzten Mal unter griechischem Himmel in Morpheus' Armen.

8. Tag Auf Wiedersehen, Peloponnes!



Reisebeschreibung

Nach dem Frühstück fahren wir von Paralio Astros zum Flughafen in Athen. Der Abschied vom Peloponnes fällt allen schwer. Ein so ursprüngliches Stück Griechenland abseits der Besuchermassen und dem Tumult großer Städte hatte niemand erwartet - auch ich nicht. Eines steht fest: Ich komme wieder - so wahr mir Zeus helfe!

Charakter der Rad-Rundreise

Die Straßen auf Peloponnes eignen sich hervorragend zum Radfahren. Sie sind sehr wenig befahren und größtenteils befestigt. Die Küstenstraßen sind sehr hügelig, wobei wir die größten Hügel auf unserer Rundreise mit dem Begleitfahrzeug überwinden. Falls es Ihnen auf dem Rad trotzdem mal zu anstrengend wird, können Sie jederzeit in den Bus umsteigen. Die Aussicht während der Fahrt ist unvergesslich. Urlaub, der den Alltags gänzlich vergessen lässt.

Reisepreis ohne Flug p. Person im DZ in EUR

03.04. - 10.04.21 1850

17.04. - 24.04.21 1690

08.05. - 15.05.21 1850

15.05. - 22.05.21 2280

29.05. - 05.06.21 1850

04.09. - 11.09.21 1850

11.09. - 18.09.21 1850

18.09. - 25.09.21 1850

25.09. - 02.10.21 1750

02.10. - 09.10.21 1750

09.10. - 16.10.21 1690



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

Reiseziel	E-Bike - Peloponnes: Radreise durch Griechenlands Mythos Grüne Hügel, Meer und Rückenwind auf Peloponnes
Veranstalter	Belvelo - E-Bike-Reisen
Reiseart	geführt
Buchungsnummer	200254-1775405
Beginn	18.09.2021
Ende	25.09.2021
Reisedauer	8 Tage
Preis ab	EUR 2.150,00
Unterkunftsart	Hotel
Etappenlänge	50 - 70 km
Teilnehmerzahl	6 / 12
Kindertauglich	nein
Leistungen	Flüge Frankfurt - Athen - Frankfurt in der Economy Class; 7 Übernachtungen in sehr guten Mittelklassehotels; E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck; Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Athen für max. 12 Gäste; 7x Frühstück, 5x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen; Trinkwasser auf der gesamten Reise; Besuch von Mykene, Sparta und der Ruinenstadt von Mystras, Bootsfahrt in der Tropfsteinhöhle bei Pyrgos Dirou; Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise; Je Reiseternin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
Zusatzkosten/ -leistungen	Aufpreis für Einzelzimmer: 290 EUR; Aufpreis für Einzelzimmer 2021: 420 EUR; Rail & Fly innerhalb Deutschlands: ab 80 EUR; Innerdeutsche Anschlussflüge und Business Class-Aufpreis: auf Anfrage; Trinkgelder; Bei Buchung der Reise ohne Flüge sind die Flughafentransfers nicht im Reisepreis inkludiert
Preisnachlässe	Reisepreis ohne Flug siehe Beschreibung



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn	Ende	Preis
03.04.2021	10.04.2021	ab EUR 2.150,00
17.04.2021	24.04.2021	ab EUR 1.990,00
08.05.2021	15.05.2021	ab EUR 2.150,00
15.05.2021	22.05.2021	ab EUR 1.930,00
29.05.2021	05.06.2021	ab EUR 2.150,00
04.09.2021	11.09.2021	ab EUR 2.150,00
11.09.2021	18.09.2021	ab EUR 2.150,00
18.09.2021	25.09.2021	ab EUR 2.150,00
25.09.2021	02.10.2021	ab EUR 2.050,00
02.10.2021	09.10.2021	ab EUR 2.050,00
09.10.2021	16.10.2021	ab EUR 1.990,00

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim

QR-Code zur Reise:





Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel	E-Bike - Peloponnes: Radreise durch Griechenlands Mythos Grüne Hügel, Meer und Rückenwind auf Peloponnes
Veranstalter	Belvelo - E-Bike-Reisen
Buchungsnummer	200254-1775405
Beginn	18.09.2021
Ende	25.09.2021
Reisedauer	8 Tage
Preis ab	EUR 2.150,00
Leistungen	Flüge Frankfurt - Athen - Frankfurt in der Economy Class; 7 Übernachtungen in sehr guten Mittelklassehotels; E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck; Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Athen für max. 12 Gäste; 7x Frühstück, 5x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen; Trinkwasser auf der gesamten Reise; Besuch von Mykene, Sparta und der Ruinenstadt von Mystras, Bootsfahrt in der Tropfsteinhöhle bei Pyrgos Dirou; Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise; Je Reiseternin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
Zusatzkosten/leistungen	Aufpreis für Einzelzimmer: 290 EUR; Aufpreis für Einzelzimmer 2021: 420 EUR; Rail & Fly innerhalb Deutschlands: ab 80 EUR; Innerdeutsche Anschlussflüge und Business Class-Aufpreis: auf Anfrage; Trinkgelder; Bei Buchung der Reise ohne Flüge sind die Flughafentransfers nicht im Reisepreis inkludiert
Preisnachlässe	Reisepreis ohne Flug siehe Beschreibung

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:



Die Radreisen-Datenbank
<http://www.fahrradreisen.de>

Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ort, Datum, Unterschrift